



## **Bericht des Sportwarts**

Die Analyse der von NWRRV - Sportlern in 2007 erzielten Ergebnisse fällt aus meiner Sicht, wie schon in den letzten Jahren, positiv aus. Dies bezieht sich sowohl auf den Turniersport als auch auf den Bereich des Breitensports mit seinen AnNo-Cups und Breitensport-Wettbewerben. Bemerkenswert ist die Vielfalt der Aktivitäten unserer NRW Mitgliedsvereine im vergangenen Jahr.

Das Highlight der Veranstaltungen in NRW war sicher die Deutsche Meisterschaft der Formationen in Moers. Ein Riesenevent, dank einer niemals erwarteten Teilnehmerzahl und einer hervorragenden Organisation. Erfreulicherweise vertraten neun Formationen NRW in allen sechs ausgetragenen Startklassen – und das sehr erfolgreich. Zwei Deutsche Meistertitel durch die R´n´R Quartettformation der gastgebenden Moerser und die Showtanzformation der Teddybears Iserlohn. Zusätzlich noch dritte Plätze durch die R´n´R Jugendformation ( 2Fast4U2 ) wiederum der Teddybears Iserlohn und die Boogie Woogie Masterformation der Rocklights Solingen. Mit einem guten vierten Platz, somit knapp am Treppchen vorbei, tanzte die R´n´R Jugendformation der Qibbles Xanten. Ich hoffe diese positive Entwicklung im Formationsbereich wird sich auch in 2008 fortsetzen.

Die Deutsche Meisterschaft der Clubs wurde erneut in Landsberg am Lech ausgetragen. Mit zwölf teilnehmenden Mannschaften wurde die Veranstaltung endlich einmal wieder von den Vereinen angenommen. Hierbei vertraten die Hilchenbach Sharks ( 4. Platz ) und der High Fly Dortmund ( 5. Platz ) den NWRRV mit gutem Erfolg.

Auf den Bereich der R´n´R Schüler und Junioren wird der Jugendwart sicherlich in seinem Bericht eingehen. Hierzu möchte ich nur anmerken: Die Kinder und Jugendlichen sind die Basis unseres Sports. Dies bedeutet, dass sowohl die Vereine als auch unser Landesverband, entsprechend ihren Möglichkeiten, diesen Bereich mit hoher Priorität fördern sollten.

Die A-Klasse wurde auf Landesebene von Johannes Kattanek und Sara Bohemann vom High Fly Dortmund beherrscht. Ein zweiter Platz beim Großen Preis von Deutschland, ein dritter Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft und nochmals ein dritter Platz beim Deutschlandcup waren die Saisonhighlights, die folgerichtig zur Nominierung in die Nationalmannschaft führten. Ebenso dominant agierten in der B-Klasse Benjamin Schramm und Louisa Lipps von den Teddybears Iserlohn. Ihre Top-Ergebnisse waren ein zweiter Platz beim Deutschlandcup, ein dritter Platz bei der Norddeutschen Meisterschaft und natürlich der dritte Platz auf der Deutschen Meisterschaft. Stefan Kurzaj und Carina Schramm sorgten mit ihren Turnierergebnissen dafür, dass auch in der C-Klasse NRW bei den großen Turnieren ganz vorne mit vertreten war. Herausragendes Ergebnis war hier sicherlich der dritte Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Erfreulich ist es festzustellen, dass nachrückende Paare im Verlauf des Jahres das Potential gezeigt haben, auch in 2008 entsprechende Erfolge für NRW zu ertanzen.

Im Kaderbereich wurden in der ersten Jahreshälfte 2007 zwei Kadertermine mit allen Landeskadern, Jugend und Erwachsene, durchgeführt. Im Herbst gab es dann wieder getrennte

Kontoverbindung:

Paffrather Raiffeisenbank eG Bergisch Gladbach

BLZ: 370 626 00, Konto Nummer: 34 10 12 50 12



Kadertermine. Beides hat Vor- und Nachteile. In Zukunft wird es wahrscheinlich eine Kombination aus beiden Möglichkeiten geben. Ich möchte aus gegebenem Anlass an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass es Kaderrichtlinien und einen Rahmentrainingsplan in NRW gibt. Jedes Kaderpaar unterschreibt eine Einverständniserklärung, womit sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden erklären. Ich erwarte auch entsprechendes Verhalten – Punkt!

Unsere Turnierleiter- und Wertungsrichterausbildung, die in 2006 begonnen wurde, wurde mit den entsprechenden Prüfungen abgeschlossen. Es gibt folglich Nachwuchs in diesen wichtigen Bereichen. Mich persönlich hat es sehr gefreut, dass die „Newcomer“ schon im Herbst von mehreren Vereinen bei ihren Planungen berücksichtigt wurden. Nur so kann man die notwendige Erfahrung sammeln!

Im Herbst 2007 wurde, genau wie 2006, eine Kursleiter Ausbildung durchgeführt, die in der angebotenen Form den ersten Teil der Trainer-C-Lizenz darstellt. Alle Teilnehmer haben diesen mit Erfolg abgeschlossen. Leider warten wir bis heute auf die Ausstellung der Zertifikate durch den DRBV - diese werden, laut Auskunft des Turnierwarts DRBV, zur Zeit neu erstellt. Außerdem mussten wir die für Ostern 2008 geplante Fortführung der Trainer-C-Ausbildung auf unbestimmte Zeit verschieben, da die RLAF's ( Rahmenrichtlinien zur Aus- und Fortbildung ) vom SAS ( Sportausschuss ) neu erarbeitet werden und bis dahin keine entsprechende Ausbildung durchgeführt werden darf. Es bleibt abzuwarten, wie und wann wir hier tätig werden können.

Die Rock und Swing Tage im Januar 2008 waren wiederum sehr gut besucht. An diesem Wochenende fanden Schulungen, nicht nur für Rock'n'Roller und Boogie Woogies, sondern auch für Wertungsrichter und Turnierleiter, statt – eine Gelegenheit zum Meinungs austausch abseits des sonst üblichen Turnierstresses. Diese Veranstaltung wird auch 2009 durchgeführt, die Räumlichkeiten sind jedenfalls schon reserviert. Hierfür vielen Dank an Eintracht Dortmund.

Im Bereich Breitensport gab es einerseits die AnNo-Cup Serie, diesmal mit den Turbo Dancers Bergisch Gladbach als Gesamtsieger, andererseits auch von dieser Turnierserie unabhängige Breitensport-Wettbewerbe. In der zweiten Jahreshälfte war die Beteiligung der Turnierpaare am AnNo-Cup schon fast so, wie wir uns das als Landesvorstand wünschen – weiter so! Erfreulicherweise fand auch ein Boogie Woogie Breitensportturnier statt, welches vom Number One Krefeld organisiert und durchgeführt wurde.

Trotz aller Bemühungen bleibt noch viel zu tun – packen wir es an!

Detlef Lebowski  
Sportwart NWRRV